



## Angebote zum Deutsch Lernen



### Die Stadt der Sprachen



Liebe Kolleginnen und Kollegen, wollten Sie schon immer Überraschendes und Wissenswertes über die **Sprachen und Schriften dieser Welt** erfahren? Dann nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Für den europäischen Tag der Sprachen entwickelte das Goethe-Institut ein **Online-Sprachenquiz „Die Stadt der Sprachen“**, das Sie ab 26.09.2007 auf unserer Seite einsehen und natürlich spielen können. **Online-Sprachenquiz „Die Stadt der Sprachen“** unter [www.goethe.de/stpetersburg](http://www.goethe.de/stpetersburg)

Nutzen Sie dieses Angebot und überprüfen Sie Ihr Wissen oder lernen Sie Erstaunliches und Überraschendes kennen.



Zusammengefasst vom Team der Bildungskoooperation Deutsch Goethe-Institut, Sankt-Petersburg

### Deutsch Lernen. Wir nutzen folgende Materialien. Und Ihr?

Anne Spier :Mit Spielen Deutsch Lernen (Taschenbuch).

Bestellen bei <http://www.amazon.de/Spielen-Deutsch-lernen-Anne-Spier/dp/3589213418>



22 Brettspiele. Deutsch als Fremdsprache

Bestellen bei [http://www.amazon.de/o/ASIN/3127688113/ref=s9\\_asin\\_image\\_3/303-8543928-1462616?pf\\_rd\\_m=A3JWKAKR8XB7XF&pf\\_rd\\_s=center-1&pf\\_rd\\_r=11YH73W89C9PJ35DB74N&pf\\_rd\\_t=101&pf\\_rd\\_p=125822991&pf\\_rd\\_i=301128](http://www.amazon.de/o/ASIN/3127688113/ref=s9_asin_image_3/303-8543928-1462616?pf_rd_m=A3JWKAKR8XB7XF&pf_rd_s=center-1&pf_rd_r=11YH73W89C9PJ35DB74N&pf_rd_t=101&pf_rd_p=125822991&pf_rd_i=301128)

Mario Rinvoluceri: 66 Grammatik-Spiele. Deutsch als Fremdsprache.

Lernmaterialien Bestellen bei :[http://www.amazon.de/Deutsch-als-Fremdsprache/lm/R2YTWX6IYUYPR2/ref=cm\\_lmt\\_srch\\_f\\_1\\_rsrssi0/303-8543928-1462616](http://www.amazon.de/Deutsch-als-Fremdsprache/lm/R2YTWX6IYUYPR2/ref=cm_lmt_srch_f_1_rsrssi0/303-8543928-1462616)



Lisa Prange: Vierundvierzig Sprechspiele für Deutsch als Fremdsprache

Bestellen bei: [http://www.amazon.de/Vierundvierzig-Sprechspiele-Deutsch-Fremdsprache-Lernmaterialien/dp/3190015031/ref=cm\\_lm\\_f\\_tit\\_4\\_rsrssi0/303-8543928-1462616](http://www.amazon.de/Vierundvierzig-Sprechspiele-Deutsch-Fremdsprache-Lernmaterialien/dp/3190015031/ref=cm_lm_f_tit_4_rsrssi0/303-8543928-1462616)

Multilingua: MultiLingua Classic - Deutsch 1 & 2 (für Windows)

Bestellen bei: [http://www.amazon.de/MultiLingua-Classic-Deutsch-1-2/dp/380325602X/ref=sr\\_1\\_1/303-8543928-1462616?ie=UTF8&s=videogames&qid=1182850969&sr=1-1](http://www.amazon.de/MultiLingua-Classic-Deutsch-1-2/dp/380325602X/ref=sr_1_1/303-8543928-1462616?ie=UTF8&s=videogames&qid=1182850969&sr=1-1)



Alfred Bergkemper :Brettspiel zum Herunterladen: „4 Gewinnt“ zum Deutsch Lernen

Website: [http://blume-programm.de/ab/boerse/a\\_45.htm](http://blume-programm.de/ab/boerse/a_45.htm)

a.»Präteritum und Perfekt« (29.04.02), [Andrea Unold](#)

b.»Satzbau« (4.10.99)

42 Aufgabenkarten für das Spiel

42 Aufgabenkarten für das Spiel [»4 gewinnt«](#).

[PDF-Datei \(10 KByte\)](#)

[»4 gewinnt«](#).

[Präteritum \(18 KByte\)](#)

[Perfekt \(18 KByte\)](#)



Seite 2

Sprachdidaktisches Zentrum =

Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau [www.drh-moskau.ru](http://www.drh-moskau.ru) +

Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg [www.drb.ru](http://www.drb.ru)







Sammlung von unterhaltsamen und zugleich für das Erlernen der deutschen Sprache förderliche Spiele, die von den Spezialisten des didaktisch-methodischen Zentrums in Sankt Petersburg entwickelt und ausgearbeitet wurden. Die ersten Spiele dieser Serie haben ihren Schwerpunkt im Bereich Landeskunde, wobei während des Spiels sowohl landeskundliches als auch sprachliche Kenntnisse intensiviert werden. Die Spielsammlung besteht aus zwei Teilen: **LaKuKoffer 1** und **LaKuKoffer 2**, die sich vor allem durch ihre typografisch qualitative Verarbeitung auszeichnen und Ihnen somit lange Zeit Freude bereiten werden. Genauere Informationen zu den Spielen:

### LaKuKoffer 1

(das Spielset besteht aus zwei Brettspielen)

#### Deutschlandreise

-authentische Reise durch Deutschland. Dieses Spiel bietet dem Spieler zwei Möglichkeiten an: Für Fortgeschrittene auf deutscher Sprache, für Anfänger auf Russisch. In das Spielset integriert sind ebenfalls ein Spielfeld im Format von DIN A3, 72 Karten mit Fragen, Spielfiguren und ein Würfel. Bitte lesen Sie vorher die Spielanleitung und gute Reise



#### Feste kunterbunt

- ein unterhaltsames Brettspiel, welches den Festtagen und Traditionen Deutschlands gewidmet ist. Das Spiel beinhaltet die gesamte Palette traditioneller Feiertage: Weihnachten, Fasching...und so weiter. Nach Beantwortung aller Spielfragen, kann das Wissen über die deutschen Traditionen durch das Umdrehen der Karten überprüft werden. Ist das Puzzle richtig zusammengefügt – Erfurter Weihnachtsmarkt, so sind auch die Fragen richtig beantwortet. Im Spielset enthalten sind Spielfeld im Format von DIN A3 und 24 Fragekärtchen.

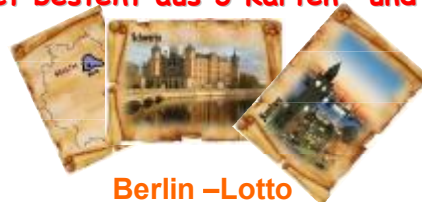


### LaKuKoffer 2

(das Spielset besteht aus 3 Karten- und Brettspielen)

#### Städte - Quartett.

Zu Beginn des Spiels werden Sie mit den Städten Frankfurt, München, Bremen, Köln, Hamburg sowie Dresden vertraut gemacht, merken sich aber im Laufe des Spiels die bekanntesten Sehenswürdigkeiten dieser Städte.



#### Berlin -Lotto

Berlin-Lotto  
Das Spielset beinhaltet 40 Spielkarten, welche eine Reise durch Berlin ermöglichen ohne sich von der Schulbank bewegen zu müssen.

#### Bundesländer-Memory.

Bundesländer-Memory  
Bekannte Schauplätze und Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstädte ziehen einerseits Interesse auf sich und helfen gleichzeitig beim Erlernen der administrativen



Seite -

Sprachdidaktisches Zentrum =

Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau [www.drh-moskau.ru](http://www.drh-moskau.ru) +

Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg [www.drh.ru](http://www.drh.ru)





Setzt die Musik ein, leitet die Spielleitung den Tanz durch Ansagen.

Die Sonne beginnt sich langsam zu drehen.

*Die Sonnenkinder halten sich an den Händen und laufen im Kreis zur Musik.*

Der Mond beginnt sich zu drehen  
Und wandert dabei um die Erde.

*Die Mondkinder halten sich an den Händen, drehen sich im Kreis und drehen sich dabei auch um die Erde.*

Die Erde beginnt sich zu drehen  
und wandert dabei mit dem Mond um die Sonne.

*Die Erdkinder halten sich an den Händen, drehen sich im Kreis und zusätzlich um die Sonne, allerdings nicht so schnell, damit sie ihren Mond nicht verlieren*

Endet die Musik, kommt das Sonnenkarussell langsam wieder zum Stand.

Die SpielerInnen können nun die Plätze tauschen. Wie bei einem richtigen Karussell haben die Kinder riesigen Spass daran, auf neue Kreise zu hüpfen. Ist ein Kreis zu voll, nehmen einige SpielerInnen auf einem anderen Himmelskörper Platz und warten bis zur nächsten Runde.

Variante: Beherrschen die SpielerInnen das Sonnen-Karussell und sind es genügend SpielerInnen (mindestens zwei pro Planet), können weitere Planeten um die Sonne kreisen. Entsprechend unseres Planetensystems zuerst Merkur, dann Venus, Erde (mit Mond), Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Pluto.

## Das Sonnenkarussell

 3

Text: H. E. Höfele  
Musik: G. Geisinger



Die Son - ne bringt uns Wär - me, die Son - ne gibt uns Licht. Sie  
strahlt tags hoch am Him - mel, nur nachts siehst du sie  
nicht. Uns - re Er - de dreht sich im - mer  
um sie rund - he - rum, nicht zu lang - sam, nicht zu schnell.  
Die Er - de dreht sich um die Son - ne wie ein Ka - rus - sell.

Die Sonne bringt uns Wärme

Die Sonne gibt uns Licht



Seite 7



Sprachdidaktisches Zentrum =

Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau [www.drh-moskau.ru](http://www.drh-moskau.ru) +

Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg [www.drh.ru](http://www.drh.ru)



Sie strahlt tags hoch am Himmel  
 Nur nachts siehst du sie nicht.  
 Unsre Erde dreht sich immer  
 Um sie rundherum.  
 Nicht zu langsam – nicht zu schnell  
 Die Erde dreht sich um die Sonne wie ein  
 Karussell.  
 Die Erde dreht sich um die Sonne wie ein  
 Karussell.

Nicht zu langsam – nicht zu schnell  
 Die Erde dreht sich um die Sonne wie ein  
 Karussell.

Die Erde dreht sich um die Sonne wie ein  
 Karussell.

Und weiter - immer weiter und das dann  
 Jahr für Jahr  
 Immer um die Sonne Kreisen, das ist  
 sonnenklar  
 Unsere Erde dreht sich immer  
 Um die Sonne herum.  
 Nicht zu langsam – nicht zu schnell  
 So dreht sich unsere Erde im  
 Sonnenkarussell.  
 So dreht sich unsere Erde im  
 Sonnenkarussell.

**Quelle:** Das Sonnenkarussell-Tanzspiel findet man in: Sybille Günther, Feuerwerk & Funkentanz, Ökotopia Verlag, Münster 2001.  
 Zum Buch gibt es die dazugehörige CD, auf der das Sonnenkarussell-Lied zu finden ist.



 Zusammengefasst von Olga Kreinert, Praktikantin am Deutsch-Russischen Begegnungszentrum St. Petersburg

## Deutsch lernen und turnen

### Morgengymnastik.

Liebe Hörerinnen und Hörer!

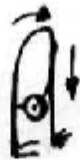
Unsere Morgengymnastik beginnt. Machen Sie die Fenster weit auf und atmen Sie tief ein. Und nun atmen Sie langsam wieder aus.



Jetzt machen wir die Übung eins. Strecken Sie die Arme waagrecht nach vorn und beugen Sie langsam die Knie. Kopf und Oberkörper bleiben senkrecht. Die Füße stehen nebeneinander. Jetzt strecken Sie die Beine und senken Sie die Arme. Machen Sie diese Übung dreimal. Eins...zwei...drei.



Nun machen wir die Übung zwei. Halten Sie Hände und Arme waagrecht vor der Brust und führen Sie sie dann schnell nach hinten. Die Schultern nehmen Sie möglichst weit zurück. Diese Übung machen wir jetzt fünf bis zehn Mal.



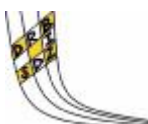
Nun kommt eine Übung für die Halsmuskeln und die Handgelenke. Stellen Sie die Füße weit auseinander und strecken Sie die Arme zur Seite. Dann drehen Sie den Kopf einmal rechtsherum und einmal linksherum. Die Ohren berühren die Schultern. Machen Sie zu dieser Übung auch Kreise mit Ihren Händen, einmal nach vorne, dann nach hinten.



Die Übung vier ist gut für Ihre Bauchmuskeln. Wir stehen und strecken die Arme aus. Heben Sie jetzt die Arme und beugen Sie den Rumpf nach vorn. Halten Sie dabei den Rücken möglichst gerade. Jetzt berühren ihre Finger die Zehen, und Ihr Gesicht berührt die Knie. Atmen Sie immer durch die Nase, nicht durch den Mund. Wiederholen Sie diese Übung zweimal. Eins...zwei.



Nun gehen wir über zu Übung Nummer fünf. Tief einatmen und die Hände zusammengepresst weit über den Kopf bringen. Die gesamte Wirbelsäule nach hinten beugen. Nun, wenn wir















- a) Fehler
- b) Flucht
- c) Verlust

- nicht einfach \_\_\_\_\_.
- a) laufen lassen
  - b) schützen
  - c) sparen

- 48 Die Menschen müssen lernen, die Natur zu respektieren und ihr gegenüber \_\_\_\_\_ zu sein.
- a) deutlich
  - b) ordentlich
  - c) verantwortlich

- 50 Heiner will nur Hefte aus Umweltpapier \_\_\_\_\_.
- a) trennen
  - b) benutzen
  - c) abstellen

Welches Wort passt? Wähle aus.



**Eine Lehrerin berichtet.**

Wir bieten unseren Schülern die Möglichkeit, an einem **51** teilzunehmen. Wir bereiten die Schüler im Unterricht auf das Praktikum vor und helfen ihnen bei der **52**. In zwei bis drei Wochen lernen sie einen Beruf kennen und können herausfinden, ob sie für diesen Beruf **53** sind. Die Betriebe bieten gern Praktika an, denn sie machen mit den meisten Schülern gute **54**. Als Praktikanten sind unsere Schüler fleißig und haben Spaß an der Arbeit. Sie sind sehr **55**. In vielen Betrieben konnten unsere Schüler dann später als Azubis mit ihrer **56** beginnen. Bei der Wahl des Praktikums gibt es immer noch einen **57** zwischen Jungen und Mädchen. Mädchen möchten gern in einer Arztpraxis, einem Kindergarten oder Seniorenheim arbeiten, also im **58** Bereich. Bei den Jungen ist nach wie vor ein Praktikum in einer **59** begehrt. Insgesamt kommt das Praktikum bei den Schülern gut an. Nur, dass sie jeden Tag einen **60** schreiben müssen, gefällt ihnen nicht.

- 49 Familie Berger will Wasser

- 51 a) Betriebspraktikum  
b) Aushilfe  
c) Lehre

- 54 a) Erlebnisse  
b) Ergebnisse  
c) Erfahrungen

- 57 a) Unterschied  
b) Gegenteil  
c) Auswahl

- 52 a) Bewerbung  
b) Anzeige  
c) Gespräch

- 55 a) intensiv  
b) verliebt  
c) motiviert

- 58 a) privaten  
b) sozialen  
c) hilfsbereiten

- 53 a) erforderlich  
b) geeignet  
c) günstig

- 59 a) Autoreparatur  
b) Autoladen  
c) Autowerkstatt

- 56 a) Beruf  
b) Ausbildung  
c) Unterricht

- 60 a) Auskunft  
b) Bericht  
c) Aufgabe



**Einstufungstest  
Antwortbogen**

Name: \_\_\_\_\_



Kreuze die richtige Antwort an.

10 Minuten				10 Minuten				15 Minuten			
1	a	b	c	21	a	b	c	41	a	b	c
2	a	b	c	22	a	b	c	42	a	b	c
3	a	b	c	23	a	b	c	43	a	b	c
4	a	b	c	24	a	b	c	44	a	b	c
5	a	b	c	25	a	b	c	45	a	b	c
6	a	b	c	26	a	b	c	46	a	b	c
7	a	b	c	27	a	b	c	47	a	b	c
8	a	b	c	28	a	b	c	48	a	b	c
9	a	b	c	29	a	b	c	49	a	b	c
10	a	b	c	30	a	b	c	50	a	b	c
11	a	b	c	31	a	b	c	51	a	b	c
12	a	b	c	32	a	b	c	52	a	b	c
13	a	b	c	33	a	b	c	53	a	b	c
14	a	b	c	34	a	b	c	54	a	b	c
15	a	b	c	35	a	b	c	55	a	b	c
16	a	b	c	36	a	b	c	56	a	b	c
17	a	b	c	37	a	b	c	57	a	b	c
18	a	b	c	38	a	b	c	58	a	b	c
19	a	b	c	39	a	b	c	59	a	b	c
20	a	b	c	40	a	b	c	60	a	b	c
Total: _____ 1-6 A1/1 7-16 A1/2 ↑16 → 2.Spalte				Total: _____ 1-6 A2/1 7-16 A2/2 ↑16 → 3.Spalte				Total: _____ 1-6 B1/1 7-16 B1/2 ↑16 → B2			



**Einstufungstest  
Kontrollschablone**





Elementarное владение	A1	Понимает и может употребить в речи знакомые фразы и выражения, необходимые для выполнения конкретных задач. Может представиться/ представить других, задавать/ отвечать на вопросы о месте жительства, знакомых, имуществе. Может участвовать в несложном разговоре, если собеседник говорит медленно и отчетливо и готов оказать помощь.
	A2	Понимает отдельные предложения и часто встречающиеся выражения, связанные с основными сферами жизни (например, основные сведения о себе и членах своей семьи, покупках, школе и т.п.). Может выполнить задачи, связанные с простым обменом информации на знакомые или бытовые темы. В простых выражениях может рассказать о себе, своих родных и близких, описать основные аспекты повседневной жизни.
Самостоятельное владение	B1	Понимает основные идеи четких сообщений, сделанных на литературном языке на разные темы, как правило, возникающие на учебе, досуге и т.д. Умеет общаться в большинстве ситуаций, которые могут возникнуть во время пребывания в стране изучаемого языка. Может составить связное сообщение на известные или особо интересующие его темы. Может описать впечатления, события, надежды, стремления, изложить и обосновать свое мнение и планы на будущее.
	B2	Понимает общее содержание сложных текстов на абстрактные и конкретные темы, в том числе узкоспециальные тексты. Говорит достаточно быстро и спонтанно, чтобы постоянно общаться с носителями языка без особых затруднений для любой из сторон. Умеет делать четкие, подробные сообщения на различные темы и изложить свой взгляд на основную проблему, показать преимущество и недостатки разных мнений.



Zusammengefasst von Swetnala Orlowa, Refereitin SDZ St. Petersburg, [swetlana@drb.sp.ru](mailto:swetlana@drb.sp.ru)

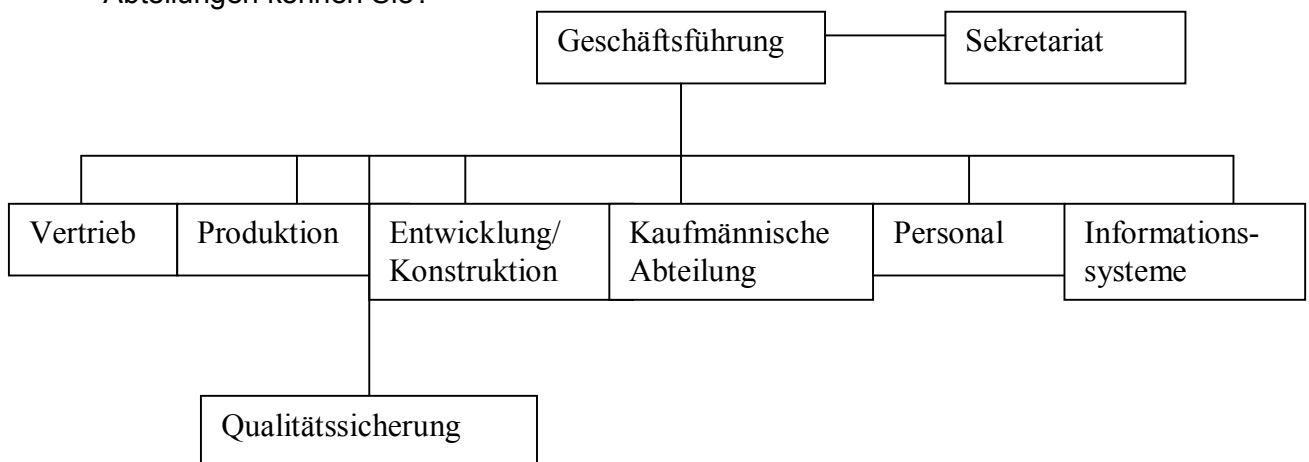
## Geschäftsdeutsch



In diesem Heft bieten wir Ihnen fertige Arbeitsblätter zum Thema „Deutsch für den Beruf“ an, mit deren Hilfe man seine Kenntnisse in Wirtschaftsdeutsch ergänzen und verbessern kann.  
Viel Spaß!

### An der Firma – die Firmenorganisation

1. Sehen Sie sich das Organigramm der Maschinenbaufirma Schmidt an. Welche Abteilungen kennen Sie?



2. Welche Abteilungen gehören zu den 7 Hauptbereichen der Firma? Warum meinen Sie so? Diskutieren Sie mit dem Partner.





Marketing/Werbung _____	Rechnungswesen/Buchhaltung _____
Außendienst _____	Materialwirtschaft/Logistik _____
Innendienst _____	Wareneingang/Lagerhaltung _____
Fertigung/Montage _____	Personalverwaltung _____
Versand _____	Ausbildung _____
Kundendienst _____	



3. Ergänzen Sie die Beschreibung der Firmenorganisation.

Bei der Fa. Schmidt GmbH gibt es eine Geschäftsführung und sieben Hauptbereiche.

Die Hauptbereiche sind: die kaufmännische Abteilung, ....

Der Bereich \_\_\_\_\_ umfasst die Abteilung Marketing und Werbung, den Außendienst und den \_\_\_\_\_.

Die Produktion umfasst die \_\_\_\_\_, den Versand und den Kundendienst.

Zum kaufmännischen Bereich gehören die Abteilungen \_\_\_\_\_ und die Lagerhaltung.

Der Bereich \_\_\_\_\_ besteht aus den Abteilungen Personalverwaltung und \_\_\_\_\_.



4. Was für Funktionen haben die Abteilungen? Ordnen Sie zu.

Die Entwicklung/Konstruktion

beschafft das nötige Produktionsmaterial

Die Fertigung/Montage

betreut die Kunden

Die Materialwirtschaft/Logistik

verkauft die Produkte

Der Vertrieb

fertigt, bzw. montiert die Produkte

Der Außendienst

entwickelt die Produkte und konzipiert Prototypen



5. Welche Funktionen haben die anderen Abteilungen? Besprechen Sie mit dem Partner. Gebrauchen Sie folgende Redewendungen

- den Markt und den Wettbewerb beobachten
- den Kunden Rechnungen schicken
- für EDV-Systeme verantwortlich sein
- über Marketing-Strategie entscheiden
- Rohmaterialien annehmen, prüfen und lagern
- Die Kunden mit Ersatzteilen versorgen
- Schriftliche und telefonische Aufträge bearbeiten
- Das Qualitätssystem im Gesamtbetrieb verwalten
- Für Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter verantwortlich sein



6. In der Firma ist viel los. Die Mitarbeiter sind sehr beschäftigt. Ordnen Sie die Situationen den Wortgruppen an. Arbeiten Sie in Paaren. (2 Sets von Karten für Zuordnung ).



**1.Set:**

Besucher anmelden

Korrespondenz erledigen



Seite 17



Sprachdidaktisches Zentrum =

Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau [www.drh-moskau.ru](http://www.drh-moskau.ru) +

Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg [www.drb.ru](http://www.drb.ru)





Personalverwaltung\_\_**Personal**  
Ausbildung\_\_**Personal**



3. Ergänzen Sie die Beschreibung der Firmenorganisation.

Bei der Fa. Schmidt GmbH gibt es eine Geschäftsführung und sieben Hauptbereiche.

Die Hauptbereiche sind: die kaufmännische Abteilung, **Vertrieb, Produktion, Entwicklung/Konstruktion, Personal, Informationssysteme**....

Der Bereich **Vertrieb** umfasst die Abteilung Marketing und Werbung, den Außendienst und den **Innendienst**.

Die Produktion umfasst **die Fertigung/Montage**, den Versand und den Kundendienst.

Zum kaufmännischen Bereich gehören die Abteilungen **Rechnungswesen/Buchhaltung** und die Lagerhaltung.

Der Bereich **Personal** besteht aus den Abteilungen Personalverwaltung und **Ausbildung**.



4. Was für Funktionen haben die Abteilungen? Ordnen Sie zu.

Die Entwicklung/Konstruktion- **entwickelt die Produkte und konzipiert Prototypen**

Die Fertigung/Montage- **fertigt, bzw. montiert die Produkte**

Die Materialwirtschaft/Logistik- **beschafft das nötige Produktionsmaterial**

Der Vertrieb- **verkauft die Produkte**

Der Außendienst- **betreut die Kunden**



5. Welche Funktionen haben die anderen Abteilungen? Besprechen Sie mit dem Partner. Gebrauchen Sie folgende Redewendungen im Satz.

**z.B. Die Abteilung Marketing/Werbung beobachtet den Markt und den Wettbewerb**

- den Markt und den Wettbewerb beobachten
- den Kunden Rechnungen schicken (**Rechnungswesen/Buchhaltung**)
- für EDV-Systeme verantwortlich sein (**Informationssysteme**)
- über Marketing-Strategie entscheiden (**Marketing/Werbung**)
- Rohmaterialien annehmen, prüfen und lagern (**Wareneingang/Lagerhaltung**)
- Die Kunden mit Ersatzteilen versorgen (**Kundendienst**)
- Schriftliche und telefonische Aufträge bearbeiten (**Außendienst**)
- Das Qualitätssystem im Gesamtbetrieb verwalten (**Qualitätssicherung**)
- Für Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter verantwortlich sein (**Ausbildung**)



6. In der Firma ist viel los. Die Mitarbeiter sind sehr beschäftigt. Ordnen Sie die Situationen den Wortgruppen an. Arbeiten Sie in Paaren. (2 Sets von Karten für Zuordnung).

1.Set:

Besucher anmelden

Frau Richter erklärt einem Besucher, wo er Personalabteilung findet

Korrespondenz erledigen

Frau Richter schreibt einen Brief an den Bürgermeister der Stadt

Post abholen

Frau Richter bringt Päckchen und viele Briefe ins Büro.

Papiere erstellen

Herr Lindemann macht ein Formular am Computer

Besprechungen vorbereiten

Frau Richter bringt allen Managern Dokumente zur Besprechung um 11.30.

Telefonate weiterleiten

Frau Richter telefoniert mit einem Kunden und verbindet ihn mit der Verkaufsabteilung (Vertrieb).

Bewerbungen analysieren

Frau Kuhn liest Bewerbungsbriefe und legt viele weg.

Vorstellungsgespräche führen

Frau Kuhn fragt eine Bewerberin, ob sie Fremdsprachen kennt.











<b>Frage 17</b> Wie ist Ihr Name? <small>Kennenlernen</small>	<b>Antwort 17</b> Ich bin Monika Wendt. <small>Kennenlernen</small>
<b>Frage 18</b> Wie ist Ihre Adresse? <small>Kennenlernen</small>	<b>Antwort 18</b> Ich wohne in Bonn. <small>Kennenlernen</small>
<b>Frage 19</b> Was sind Sie von Beruf? <small>Kennenlernen</small>	<b>Antwort 19</b> Die Vorwahl ist 6123, die Nummer ist 751486. <small>Kennenlernen</small>
<b>Frage 20</b> Wo wohnen Sie? <small>Kennenlernen</small>	<b>Antwort 20</b> Ich komme aus Berlin. <small>Kennenlernen</small>

**Thema: Konjugation Präsens**

Schlüsselkarte

Frage	-	Antwort
1	-	5
2	-	7
3	-	8
4	-	1
5	-	3
6	-	2
7	-	9
8	-	10
9	-	4
10	-	6

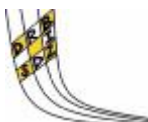
**Konjugation Präsens**

<b>Frage 1</b> ich lese <small>Konjugation Präsens</small>	<b>Antwort 1</b> er isst <small>Konjugation Präsens</small>
--	---





<p><b>Frage 2</b> ich nehme <small>Konjugation Präsens</small></p>	<p><b>Antwort 2</b> er fährt <small>Konjugation Präsens</small></p>
<p><b>Frage 3</b> ich spreche <small>Konjugation Präsens</small></p>	<p><b>Antwort 3</b> er sieht <small>Konjugation Präsens</small></p>
<p><b>Frage 4</b> ich esse <small>Konjugation Präsens</small></p>	<p><b>Antwort 4</b> er fängt an <small>Konjugation Präsens</small></p>
<p><b>Frage 5</b> ich sehe <small>Konjugation Präsens</small></p>	<p><b>Antwort 5</b> er liest <small>Konjugation Präsens</small></p>
<p><b>Frage 6</b> ich fahre <small>Konjugation Präsens</small></p>	<p><b>Antwort 6</b> er hilft <small>Konjugation Präsens</small></p>
<p><b>Frage 7</b> ich gebe <small>Konjugation Präsens</small></p>	<p><b>Antwort 7</b> er nimmt <small>Konjugation Präsens</small></p>
<p><b>Frage 8</b> ich schlafe <small>Konjugation Präsens</small></p>	<p><b>Antwort 8</b> er spricht <small>Konjugation Präsens</small></p>
<p><b>Frage 9</b> ich fange an <small>Konjugation Präsens</small></p>	<p><b>Antwort 9</b> er gibt <small>Konjugation Präsens</small></p>
<p><b>Frage 10</b> ich helfe <small>Konjugation Präsens</small></p>	<p><b>Antwort 10</b> er schläft <small>Konjugation Präsens</small></p>





<b>Frage 46</b> Es ist fünf Uhr dreißig. <small>Uhrzeitangaben</small>	<b>Antwort 46</b> Es ist Viertel vor fünf nachmittags. <small>Uhrzeitangaben</small>
<b>Frage 47</b> Es ist acht Uhr zwanzig. <small>Uhrzeitangaben</small>	<b>Antwort 47</b> Es ist fünf vor halb zehn. <small>Uhrzeitangaben</small>
<b>Frage 48</b> Es ist vier Uhr fünfundfünfzig. <small>Uhrzeitangaben</small>	<b>Antwort 48</b> Es ist Viertel nach zwei. <small>Uhrzeitangaben</small>
<b>Frage 49</b> Es ist zwei Uhr fünfunddreißig. <small>Uhrzeitangaben</small>	<b>Antwort 49</b> Es ist zehn vor elf. <small>Uhrzeitangaben</small>
<b>Frage 50</b> Es ist siebzehn Uhr dreißig. <small>Uhrzeitangaben</small>	<b>Antwort 50</b> Es ist fünf vor fünf. <small>Uhrzeitangaben</small>

**Thema: Adjektive - Antonyme**

## Schlüsselkarte

Frage		Antwort
51	-	60
52	-	58
53	-	56
54	-	51
55	-	57
56	-	59
57	-	53
58	-	54
59	-	52
60	-	55

Adjektive – Antonyme



<b>Frage 51</b> kalt <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 51</b> altmodisch <small>Adjektive - Antonyme</small>
<b>Frage 52</b> lustig <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 52</b> stark <small>Adjektive - Antonyme</small>
<b>Frage 53</b> hungrig <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 53</b> schlecht <small>Adjektive - Antonyme</small>
<b>Frage 54</b> modern <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 54</b> dumm <small>Adjektive - Antonyme</small>
<b>Frage 55</b> viel <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 55</b> sauer <small>Adjektive - Antonyme</small>
<b>Frage 56</b> dünn <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 56</b> satt <small>Adjektive - Antonyme</small>
<b>Frage 57</b> gut <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 57</b> wenig <small>Adjektive - Antonyme</small>
<b>Frage 58</b> klug <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 58</b> traurig <small>Adjektive - Antonyme</small>
<b>Frage 59</b> schwach <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 59</b> dick <small>Adjektive - Antonyme</small>
<b>Frage 60</b> süß <small>Adjektive - Antonyme</small>	<b>Antwort 60</b> warm <small>Adjektive - Antonyme</small>



**Thema: Personalpronomen - Akkusativ**

## Schlüsselkarte

Frage		Antwort
203	-	207
204	-	208
205	-	209
206	-	203
207	-	210
208	-	206
209	-	211
210	-	205
211	-	204

## Personalpronomen - Akk.

Frage <b>203</b> er <small>Personalpronomen</small>	Antwort <b>203</b> sie (Plural) <small>Personalpronomen</small>
Frage <b>204</b> es <small>Personalpronomen</small>	Antwort <b>204</b> uns <small>Personalpronomen</small>
Frage <b>205</b> Sie (höflich) <small>Personalpronomen</small>	Antwort <b>205</b> dich <small>Personalpronomen</small>
Frage <b>206</b> sie (Plural) <small>Personalpronomen</small>	Antwort <b>208</b> sie (Singular) <small>Personalpronomen</small>
Frage <b>207</b> ihr <small>Personalpronomen</small>	Antwort <b>207</b> ihn <small>Personalpronomen</small>
Frage <b>208</b> sie (Singular) <small>Personalpronomen</small>	Antwort <b>208</b> es <small>Personalpronomen</small>







<p>Frage <b>63</b></p> <p>Dort sitze ich am Abend.</p> <p>Haus - Möbel</p>	<p>Antwort <b>63</b></p> <p>im Bett</p> <p>Haus - Möbel</p>
<p>Frage <b>64</b></p> <p>Da stehen meine Bücher.</p> <p>Haus - Möbel</p>	<p>Antwort <b>64</b></p> <p>im Schlafzimmer</p> <p>Haus - Möbel</p>
<p>Frage <b>65</b></p> <p>Dort sitzen wir am Abend.</p> <p>Haus - Möbel</p>	<p>Antwort <b>65</b></p> <p>der Teppich</p> <p>Haus - Möbel</p>
<p>Frage <b>66</b></p> <p>Es ist schön und hängt an der Wand.</p> <p>Haus - Möbel</p>	<p>Antwort <b>66</b></p> <p>auf dem Sofa</p> <p>Haus - Möbel</p>
<p>Frage <b>67</b></p> <p>In diesem Zimmer steht mein Bett.</p> <p>Haus - Möbel</p>	<p>Antwort <b>67</b></p> <p>in der Küche</p> <p>Haus - Möbel</p>
<p>Frage <b>68</b></p> <p>Dort esse ich.</p> <p>Haus - Möbel</p>	<p>Antwort <b>68</b></p> <p>im Bücherregal</p> <p>Haus - Möbel</p>
<p>Frage <b>69</b></p> <p>Da hängen meine Kleider.</p> <p>Haus - Möbel</p>	<p>Antwort <b>69</b></p> <p>das Bild</p> <p>Haus - Möbel</p>
<p>Frage <b>70</b></p> <p>Dort koche ich das Essen.</p> <p>Haus - Möbel</p>	<p>Antwort <b>70</b></p> <p>im Schrank</p> <p>Haus - Möbel</p>



**Thema: Wer arbeitet wo?**

## Schlüsselkarte

Frage            Antwort

71            -            78

72            -            75

73            -            76

74            -            71

75            -            79

76            -            80

77            -            74

78            -            73

79            -            77

80            -            72

Wer arbeitet wo?

<b>Frage 71</b> Bauarbeiter arbeiten <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 71</b> in der Schule. <small>Wer arbeitet wo?</small>
<b>Frage 72</b> Der Architekt arbeitet <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 72</b> auf dem Bauernhof. <small>Wer arbeitet wo?</small>
<b>Frage 73</b> Der Arzt arbeitet <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 73</b> in einem Restaurant. <small>Wer arbeitet wo?</small>
<b>Frage 74</b> Der Lehrer arbeitet <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 74</b> in einem Büro. <small>Wer arbeitet wo?</small>
<b>Frage 75</b> Der Apotheker arbeitet <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 75</b> in einer Baufirma. <small>Wer arbeitet wo?</small>
<b>Frage 76</b> Die Verkäuferin arbeitet <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 76</b> im Krankenhaus. <small>Wer arbeitet wo?</small>



<b>Frage 77</b> Der Programmierer arbeitet <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 77</b> in einer Bank. <small>Wer arbeitet wo?</small>
<b>Frage 78</b> Der Koch arbeitet <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 78</b> in einer Apotheke. <small>Wer arbeitet wo?</small>
<b>Frage 79</b> Der Bankkaufmann arbeitet <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 79</b> im Kaufhaus. <small>Wer arbeitet wo?</small>
<b>Frage 80</b> Der Bauer arbeitet <small>Wer arbeitet wo?</small>	<b>Antwort 80</b> im Schrank <small>Wer arbeitet wo?</small>

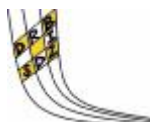
**Thema: Berufe - Tätigkeiten**

Schlüsselkarte

Frage		Antwort
21	-	25
22	-	29
23	-	30
24	-	21
25	-	28
26	-	22
27	-	24
28	-	23
29	-	27
30	-	26

Berufe - Tätigkeiten

<b>Frage 21</b> malen <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	<b>Antwort 21</b> der Dolmetscher / die Dolmetscherin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>
---	---



Frage <b>22</b> arbeiten <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	Antwort <b>22</b> der Fahrer / die Fahrerin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>
Frage <b>23</b> verkaufen <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	Antwort <b>23</b> der Bäcker / die Bäckerin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>
Frage <b>24</b> dolmetschen <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	Antwort <b>24</b> der Fotograf / die Fotografin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>
Frage <b>25</b> beraten <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	Antwort <b>25</b> der Maler / die Malerin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>
Frage <b>26</b> fahren <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	Antwort <b>26</b> der Koch / die Köchin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>
Frage <b>27</b> fotografieren <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	Antwort <b>27</b> der Lehrer / die Lehrerin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>
Frage <b>28</b> backen <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	Antwort <b>28</b> der Berater / die Beraterin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>
Frage <b>29</b> lehren <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	Antwort <b>29</b> der Arbeiter / die Arbeiterin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>
Frage <b>30</b> kochen <small>Berufe - Tätigkeiten</small>	Antwort <b>30</b> der Verkäufer / die Verkäuferin <small>Berufe - Tätigkeiten</small>





**Thema: Hobbys**

## Schlüsselkarte


Frage		Antwort
81	-	86
82	-	81
83	-	85
84	-	87
85	-	88
86	-	89
87	-	82
88	-	90
89	-	83
90	-	84

Hobbys

<b>Frage 81</b> Ich tanze gern. <small>Hobbys</small>	<b>Antwort 81</b> Ich gehe zum Sprachkurs. <small>Hobbys</small>
<b>Frage 82</b> Ich lerne gern Sprachen. <small>Hobbys</small>	<b>Antwort 82</b> Ich gehe ins Fitness – Studio. <small>Hobbys</small>
<b>Frage 83</b> Ich höre gern Musik. <small>Hobbys</small>	<b>Antwort 83</b> Ich gehe in den Park. <small>Hobbys</small>
<b>Frage 84</b> Ich koche gern. <small>Hobbys</small>	<b>Antwort 84</b> Ich gehe ins Kaufhaus. <small>Hobbys</small>
<b>Frage 85</b> Ich sehe gern fern. <small>Hobbys</small>	<b>Antwort 85</b> Ich gehe ins Konzert. <small>Hobbys</small>
<b>Frage 86</b> Ich lese gern. <small>Hobbys</small>	<b>Antwort 86</b> Ich gehe in die Disko. <small>Hobbys</small>



<b>Frage 87</b> Ich mache gern Sport. Hobbys	<b>Antwort 87</b> Ich gehe in die Küche. Hobbys
<b>Frage 88</b> Blumen sind sehr schön. Hobbys	<b>Antwort 88</b> Ich sitze zu Hause. Hobbys
<b>Frage 89</b> Ich gehe gern spazieren. Hobbys	<b>Antwort 89</b> Ich gehe in die Bibliothek. Hobbys
<b>Frage 90</b> Ich kaufe gern ein. Hobbys	<b>Antwort 90</b> Ich gehe in den Garten. Hobbys


 Zusammengefasst von **Valentina Gorelowa**, Deutsch-Russisches Begegnungszentrum Balabanowo


## Deutsch rätselhaft

**Sudoku** ( jap. *Sūdoku*, kurz für *Sūji wa dokushin ni kagiru*, wörtlich „Eine Zahl bleibt immer allein“) ist ein Logikrätsel und ähnelt Magischen Quadraten. In einer weltweit stark zunehmenden Zahl an Zeitungen und Zeitschriften werden heute regelmäßig Sudokurätsel veröffentlicht. Das Rätsel wurde vom Amerikaner Howard Garns unter dem Namen *NumberPlace* 1979 erfunden, das Rätsel wurde jedoch erst in Japan 1986 unter dem Namen Sudoku populär. Die unten gegebenen Regeln für Sudoku mit Zahlen gelten auch für Wortsudoku.

Wir bieten Ihnen Wortsudokus zu den für Niveaustufen A1-A2 relevanten Themen in Wortschatz und Grammatik an. Lösen Sie das Sudoku. Jedes Wort darf in einer Spalte (vertikal), in einer Reihe (horizontal) und in einem Block (2x3-Rechteck oder 3x3-Unterquadrat) nur einmal vorkommen.

Viel Spaß!

### Sudoku: Regeln und Hilfsmittel



			8				4	5
4	6							1
			9					8
	7			3		5		
		9		5		7		6
				2		3		
	5				2		6	
	4				6	8	2	
6	3			4				



Ein **Sudoku** besteht aus 9 x 9 Feldern, die zusätzlich in 3 x 3 Blöcken mit 3 x 3 Feldern aufgeteilt sind. Jede Zeile, Spalte und Block enthält alle Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal. In ein paar der Felder sind bereits Zahlen vorgegeben. Der Schwierigkeitsgrad eines Sudokus kann von der Anzahl der vorgegebenen Zahlen abhängig sein oder aber auch von der Position der angegebenen Zahlen. Bei einem Sudoku darf es nur eine mögliche Lösung geben, und diese muss rein logisch gefunden werden können!

**1 bis 9 jeweils nur einmal**

			8				4	5
4	6							1
			9					8
	7			3		5		
		9		5		7		6
				2		3		
	5				2		6	
	4				6	8	2	
6	3				4			

Da jede Zahl pro Zeile, Spalte und Block nur einmal vorkommen darf, können durch vorgegebene Zahlen die Positionen für andere Zahlen dieses Wertes ausgeschlossen werden. Nebenstehendes Beispiel zeigt welche Felder die 5 genau in der Mitte für weitere 5en blockiert. In dem roten Bereich kann auf keinen Fall eine weitere 5 stehen! So kann man nach und nach für die Positionen Zahlen ausschließen die dort hinkommen

**Sudoku scannen**

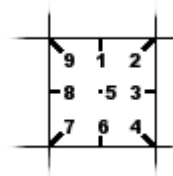
Scannen ist eine Technik um ein Sudoku zu lösen. In unserem Beispielsudoku kann man anhand der vorgegebenen Position der 5 im rechten markiert). Alle anderen entweder bereits gefüllt oder jeweiligen Spalte geblockt. andere Zahl stehen, da in muss, und dies nur in diesem nach und nach immer mehr diesen Scanvorgang für alle wiederholt. Eine weitere Zahlen in einer Spalte, einer fehlen und dann die ausschließen.

			8				4	5
4	6							1
			9					8
	7			3		5		
		9		5		7		6
				2		3		
	5				2		6	
	4				6	8	2	
6	3				4			

Zahlen ganz eindeutig die unteren Block ermitteln (grün Felder in dem Block sind werden durch eine 5 in der Auch kann in dem Feld keine diesem Block eine 5 stehen Feld möglich ist. So kann man Felder füllen, indem man Zahlen immer wieder Technik ist das Zählen welche Zeile oder einem Block noch Positionen dieser Zahlen

**Sudoku Hilfsmittel**

Gerade bei schwierigeren Sudokus welche Zahl für ein Feld dort möglich wäre. Je nach Größe des direkt in den Feldern oder man nimmt Informationen aufzuschreiben.



muss man sich irgendwie notieren ausgeschlossen ist bzw. welche Zahl Sudokus passen solche Notizen einen extra Zettel um diese

Eine recht Platz sparende Methode um sich mögliche Positionen für eine Zahl zu merken ist die **Uhrzeigerstrichmethode**. Hierbei wird in den entsprechenden Feldern aussenrum im















Cousine		Ge- schwister	Männer	Babys	vorstellen			mögen
				Eltern	Cousine	Babys		Ge- schwister
vorstellen	mögen	Babys					Männer	Eltern
		Cousine				mögen		
Männer			Ge- schwister			erzählen		Babys
			vorstellen	erzählen	Babys			
			erzählen	mögen	Ge- schwister			
	Männer				Frauen		Eltern	
Ge- schwister	Babys					vorstellen		erzählen


**Lösung:**

Cousine	Eltern	Ge- schwister	Männer	Babys	vorstellen	Frauen	erzählen	mögen
erzählen	Frauen	Männer	mögen	Eltern	Cousine	Babys	vorstellen	Ge- schwister
vorstellen	mögen	Babys	Frauen	Ge- schwister	erzählen	Cousine	Männer	Eltern
Babys	erzählen	Cousine	Eltern	Frauen	Männer	mögen	Ge- schwister	vorstellen
Männer	vorstellen	Eltern	Ge- schwister	Cousine	mögen	erzählen	Frauen	Babys
Frauen	Ge- schwister	mögen	vorstellen	erzählen	Babys	Eltern	Cousine	Männer
Eltern	Cousine	vorstellen	erzählen	mögen	Ge- schwister	Männer	Babys	Frauen
mögen	Männer	erzählen	Babys	vorstellen	Frauen	Ge- schwister	Eltern	Cousine
Ge- schwister	Babys	Frauen	Cousine	Männer	Eltern	vorstellen	mögen	erzählen





	Stunde		Abend		Morgen
	Uhr				
Stunde					
			Stunde	Abend	
Morgen		Sekunde			Abend
			Morgen		Minute


**Lösung:**

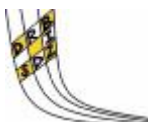
Sekunde	Stunde	Minute	Abend	Uhr	Morgen
Abend	Uhr	Morgen	Sekunde	Minute	Stunde
Stunde	Sekunde	Abend	Minute	Morgen	Uhr
Minute	Morgen	Uhr	Stunde	Abend	Sekunde
Morgen	Minute	Sekunde	Uhr	Stunde	Abend
Uhr	Abend	Stunde	Morgen	Sekunde	Minute

Fortsetzung folgt im TAXI 3-2007

 Zusammengefasst von Anja Pabst, internationale Gutachterin der GTZ

**“Hallo Nachbarn! Neu“ - Ecke**

© Das Lehrwerk „Hallo Nachbarn! Neu und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderem als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen Einwilligung der GTZ.







Sie gehören zur Zielgruppe des jeweiligen Angebots, regelmäßig Angebote des Goethe-Instituts in Russland wahrnehmen, gute bis sehr gute Deutschkenntnisse haben, d.h. sich an Gesprächen und Diskussionen in deutscher Sprache mühelos beteiligen können. Ausnahmen: Intensivsprachkurse PL (Sprachniveau: A2+/B1 des Europäischen Referenzrahmen), Intensivsprachkurse DL (Sprachniveau: B2), DSE-Seminare (Sprachniveau: B2) bereit sind, am gesamten Seminar einschließlich des kulturellen Rahmenprogramms teilzunehmen bereit sind, die im Seminar erworbenen Kenntnisse an Kollegen/innen zu Hause weiterzugeben

**Bewerbungsschluss:** Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen müssen bis zum **15.11.2007** in elektronischer Version per E-Mail an das Goethe-Institut Moskau geschickt werden: ✉ [stipendien@moskau.goethe.org](mailto:stipendien@moskau.goethe.org)

